

Schachfreunde Lieme

## Erfolgreicher Jahresabschluss

Lemgo. Gleich fünf Liemer Schachteams (insgesamt 36 Spieler) sollten für die Schachfreunde Lieme am 4.Adventswochenende auf Punktejagd gehen. Das Regionalligateam war in Bestbesetzung am Sonntag gut vorbereitet auf SG Turm Rietberg. Diese sagte aber witterungsbedingt kurzfristig ab. Somit gingen beide Punkte kampfflos an die Schachfreunde. Mit 7:1 Punkten und dem zweiten Tabellenplatz geht es ins neue Jahr. Hier wartet allerdings ein knüppelhartes Restprogramm.



Mannschaftsführer Frank Himpenmacher agierte erfolgreich.

In der Verbandsklasse empfing die zweite Mannschaft Proleter Westfalen aus Minden. Mit 5:3 konnte man den zweiten Saisonsieg verbuchen und geht mit 4:4 Punkten in die Weihnachtsferien. Den ersten Sieg konnte Mannschaftsführer Andreas Hoffmann erringen der nach einem Bauerngewinn den Überblick in komplizierter Mittelspielstellung behielt. Herbert Wangert spielte sich einen schönen Vorsprung heraus verlor dann aber seinen Läufer und den Blick für seine letzten Chancen. Rüdiger Wittke mit einem schönen Königsangriff und Marvin Karsunke mit seinem entfernten Freibauern bezwangen ihre Gegner sicher. Die Liemer Lars Langenhop und Wilfried Köhler konnten keine Vorteile ins Endspiel bringen und so einigten sich beide auf Remis. Henning Meyer erkämpfte sich im Endspiel gegen den unorthodox spielenden Fadil Nuridin einen klaren Vorteil, den er sicher zum Liemer Erfolg vollendete. Am ersten Brett verpasste Udo Hötger seine Chancen zum Sieg und musste die Hand zur Aufgabe reichen.

Am Samstag startete in der Bezirksliga SF Lieme III mit Gegenwind gegen Caissa Bad Salzuflen.

Christian Roselius hatte den Termin verschlafen und Dr. Meyer (L) verlor früh im Duell der Altmediziner gegen Dr. Haltrich. An Brett 1 wehte schon früh weißer Rauch bei Hans-Helmut Rieth (L) gegen Edgar Helbig. Die anderen 5 Recken krepelten die Ärmel hoch. Joachim Nasdalak (L) spielte wie immer mit viel Leidenschaft, gab (aus dramaturgischen Gründen?) einen Turm und punktete voll gegen den erfahrenen Redzep Memisevic, der nach einem Aussetzer in eine Mattfalle tapste.



Ehrenmitglied und Mannschaftsführerin Martha Rathmann trug wesentlich zum ersten Punktgewinn der Vierten bei

Detlef Hübner (L) gewann mit solidem Schach gegen den jungen Tristan Niermann und Mannschaftsführer Frank Himpenmacher (L) nutzte einen schwachen Zug von Stefan Wördemann zum vollen Punkt und zur 3,5 - 2,5 Führung. Alexander Gräwe (L) konnte sich nach einigen "zweitbesten" Zügen ins Remis retten. Andreas Becker (L) lief bis zum Ende einem verlorenen Bauern vergeblich hinterher, und musste Stefan Junker den vollen Punkt zum 4:4 Endstand überlassen.

Mit 3:3 Punkten kann man jedoch zufrieden ins neue Jahr blicken.

Die IV. Mannschaft startete ebenfalls in der Bezirksliga mit einer 1-0 Führung gegen nur 7 Eichhölzer. Walter Altehans(L) verlor früh gegen Jürgen Berkemeier, Natalja Müller (L)verlor anschließend gegen Peter Esau zum 1-2 Rückstand. Mannschaftsführerin Martha Rathmann (L) nutzte einen Turmeinsteller von Michael Groß zum vollen Punkt. An den übrigen Brettern holten sich Helmut Rathmann, Nils Langenhop, Christian Düe und Alexander Moriz jeweils sichere halbe Punkte zum 4-4 Endstand. Mit 1:5 Punkten wurden nunmehr Hoffnungen im Kampf gegen den Abstieg geweckt.

Einzig das Liemer U16 Team musste sich in der Verbandsklasse gegen Paderborn 2000 mit 0:4 geschlagen geben und büsste somit die Tabellenführung ein.